

ANMELDUNG VON KURZVORTRÄGEN

Die Anmeldung von Kurzbeiträgen kann bis zum **31.1.2011** unter sekretariat@dgaz.org erfolgen.

TAGUNGSORT

Karl-Häupl-Institut, Fortbildungszentrum der Zahnärztekammer Nordrhein
Emanuel-Leutze-Straße 8, 40547 Düsseldorf
Telefax: 0211-5260548
Anfahrtskizze finden Sie unter www.zaek-nr.de/
Karl-Häupl-Institut/Wir über uns/Anfahrt

TAGUNGSANMELDUNG

Anmeldeschluss: 25. 2. 2011 / Kurs-Nr.: 11801
Anmeldung Online:
www.zaek-nr.de/Karl-Häupl-Institut
(unter Angabe Ihrer Tagungskosten)
Per Post: an die o. g. Anschrift.
Der Eingang der Anmeldung wird in jedem Fall bestätigt. Die Teilnehmer erhalten 8 Fortbildungspunkte nach den Richtlinien der BZÄK/DGZMK.

TEILNEHMER

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

Praxisstempel:

TEILNAHMEKOSTEN

Tagungskosten (bitte ankreuzen):

- DGAZ-Mitglied *frei*
- Zahnarzt 75 €
- DGZMK-Mitglied 50 €
- Student 25 €

- Gesellschaftsabend: ____ Person/en
Brauerei „Zum Schiffchen“
Hafenstraße 5, 40231 Düsseldorf
Teilnahme auf eigene Kosten

HOTEL-INFORMATION

Im **Courtyard by Marriott Düsseldorf-Seestern**,
Am Seestern 16, 40547 Düsseldorf,
Telefon: 0211-595923,
E-Mail: cy.duscy.groups@courtyard.com
wurde ein Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmer können unter dem Stichwort „Zahnärztekammer Nordrhein“ bis zum **10.2.2011** von Ihnen persönlich abgerufen werden.
Übernachtungspreis: EZ 117,00 €, DZ 136,00 €.

Bitte beachten Sie die Reservierungsfrist!

IN KOOPERATION MIT:



EURSAFETY HEALTH-NET

*Euregionale Akademie für Patientensicherheit
und Infektionsschutz (Süd)*



INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union
INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie

21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin



**Der geriatrische Patient –
eine spezielle Patientengruppe
in der SeniorenZahnmedizin**

*Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. T. Beikler, Prof. Dr. J. Becker*

12. März 2011 – Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Anteil der geriatrischen Patienten nimmt zu, sodass wir uns die Versorgung der hilfe- und pflegebedürftigen Betagten bei dieser Jahrestagung näher anschauen. Obwohl die Probleme, die sich aus der Hilfs- und Pflegebedürftigkeit ergeben, bereits aus dem Praxisalltag bekannt sind, mangelt es nach wie vor oft an Behandlungskonzepten. So stellt sich die Frage, wie viel zahnmedizinische Therapie dem eingeschränkt Belastbaren zugemutet werden kann. Diese und weitere Teilaspekte der geriatrischen Zahnmedizin sollen im Rahmen der Tagung erarbeitet werden.

Prof. Dr. Dr. T. Beikler
Prof. Dr. J. Becker

FREITAG, 11. MÄRZ 2011

Unser Treffen am Vorabend

findet statt in der Brauerei „Zum Schiffchen“
Hafenstraße 5
40231 Düsseldorf
ab 18.30 Uhr

Teilnahme auf eigene Kosten

Anmeldung bitte an das Karl-Häupl-Institut der
Zahnärztekammer Nordrhein.
(Kurs-Nr. 11802)

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung
bis zum **25. 2. 2011**

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2011

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. T. Beikler, Prof. Dr. J. Becker

09:00 Begrüßung und Einführung
Nitschke, I.; Beikler, T.

09:10 Versorgungslücke im Sicherstellungs-
auftrag bei Menschen mit Behinde-
rungen und geriatrischen Patienten
Eßer, W.

09:30 Endokrinologische und diabetologische
Aspekte zur zahnärztlichen Behandlung
im höheren Lebensalter
Scherbaum, A.

10:00 Aktuelle Aspekte zur Infektionsprävention
bei der Behandlung in Pflegeeinrichtungen
Schulze-Röbbcke, R.

10:20 Diskussion

10:30 Pause

Moderation: Haffner, C.; Huber, P.

11:00 Zahnärztliche Chirurgie beim geriatrischen
Patienten unter den Aspekten der
Multimorbidität und Multimedikation
Jackowski, J.

11:20 Parodontaltherapie oder doch (lieber)
Extraktion beim geriatrischen Patienten?
Beikler, T.

11:40 Endodontische Herausforderung beim
älteren Patienten mit reduzierter
Belastbarkeit
Sonntag, D.

12:00 Radiologische Diagnostik in der
Pflugesituation
Künzel, A.

12:20 Diskussion

12:30 Mittagspause

Moderation: Künzel, A.; Benz, C.

13:45 Implantatprothetik bei Senioren unter
Berücksichtigung unterschiedlicher
Belastbarkeitsstufen
Diedrichs, G.

14:10 Therapie periimplantärer Entzündungen
beim geriatrischen Patienten
Sahm, N.

14:30 Therapie von Mundschleimhaut-
erkrankungen
Damanaki, A.

14:50 Diskussion

15:00 Pause

15:30 Freie Vorträge

16:00 Ende der Veranstaltung

16.15 Mitgliederversammlung